

Zürich, 9. Februar 2009

KR-Nr. 38/2009

POSTULAT von Erika Ziltener (SP, Zürich), Susanne Bernasconi-Aeppli (FDP, Zürich) und Heidi Bucher-Steinegger (Grüne, Zürich)

betreffend Überprüfung der spezialisierten Spitex-Versorgung im Kanton Zürich

Der Regierungsrat wird eingeladen, Bericht darüber zu erstatten, ob und wie die Gemeinden den Versorgungsauftrag der spezialisierten Spitex-Versorgung wie palliative care, Kinderspitex usw. für die Bewohnerinnen und Bewohner im Kanton Zürich wahrnehmen, wie er der Bevölkerung mit dem NFA und den entsprechenden Verordnung und Richtlinien zugesprochen wurde. Zudem sollen im Falle von Umsetzungsproblemen bei den Gemeinden und Qualitätsmängeln umfassende Massnahmen zu deren Behebung aufgezeigt werden.

Erika Ziltener
Susanne Bernasconi-Aeppli
Heidi Bucher-Steinegger

Begründung:

Mit der Einführung des NFA vor rund einem Jahr, wurde die spezialisierte Spitex-Versorgung für die Bevölkerung des Kantons Zürich neu geregelt. Der Regierungsrat legte Richtlinien fest, die die spezialisierte Spitex-Leistungen für sämtliche Bevölkerungsgruppen festlegen. Zudem wurde die Qualität und die Qualitätssicherung der Leistungen im Gesetz verankert. Zwischenzeitlich haben wir Kenntnis, dass verschiedene Personen die spezialisierten Spitex-Leistungen nicht oder qualitativ ungenügend erhalten haben.

38/2009